

## Projekt IRENE -Inklusives Redaktionsnetzwerk

### Idee:

- Mit dem dreijährigen Projekt des Paritätischen Baden-Württemberg sollen Menschen mit kognitiven Einschränkungen in paritätischen Mitgliedseinrichtungen in den Bereichen Print, Foto und Video journalistisch geschult und dazu befähigt werden, ihre Beiträge auf digitalen Plattformen zu platzieren. Das Projekt wird von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

### Ziel:

- Die digitale Medienkompetenz von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung soll gestärkt und gefördert werden, damit die eigenen Themen und Bedarfe selbst formuliert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.
- Übergeordnetes Ziel des Projekts ist es, Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zu digitaler Teilhabe sowie Teilgabe zu ermöglichen und so ein gemeinsames inklusives Miteinander vor Ort in Baden-Württemberg wesentlich voranzubringen.

### Umsetzung:

- In einem ersten Schritt werden **15 Mitgliedseinrichtungen** des Paritätischen in Baden-Württemberg ausgesucht, innerhalb derer Menschen mit kognitiver Einschränkung darin unterstützt werden, die eigene Meinung in unterschiedlichen journalistischen Formaten wie Print, Foto und Video mitzuteilen, auf digitalen Plattformen zu platzieren und damit am digitalen Geschehen gleichberechtigt mitzuwirken.
- In einem zweiten Schritt sollen zunächst **Einzelpersonen mit kognitiver Einschränkung** innerhalb der Einrichtungen digital im Bereich Medienkompetenz geschult werden („Train the Trainer-Prinzip“). Diese Trainer\*innen werden dazu befähigt, ihr erworbenes Wissen an weitere interessierte Menschen innerhalb der Einrichtungen weiterzugeben. Idealerweise werden die Projektteilnehmer\*innen von **Pat\*innen der teilnehmenden Einrichtung** begleitet und haben auf Landesebene die Möglichkeit zur gemeinsamen Reflexion.
- Schließlich wird als dritter Schritt ein Curriculum aus barrierefreien **Erklärvideos** entstehen, um so den Nutzen und die Erkenntnisse aus dem Projekt auch nach der Projektlaufzeit für weitere Menschen und Personengruppen nachhaltig nutz- und anwendbar zu machen. Auf einer **barrierearmen digitalen Plattform** wird ein öffentlicher Raum entstehen, auf dem Beiträge der Projektteilnehmer\*innen eingestellt werden können und auf dem Austausch, Diskussion und digitale Teilhabe geschehen kann. Ebenfalls werden dort auch die Erklärvideos zur Verfügung stehen sowie ein **landesweites Redaktionsnetzwerk** gebildet werden, zu dem auch bereits bestehende Print- und Onlinemedien eingeladen und dahin vernetzt werden.